

Guide für Musikkomposition

Pilzvergnügt – Die vier Jahreszeiten

Gesamtlaufzeit: ca. 71 Minuten (Directors Cut)



passion4shootings
masterpiece of photography.

(einzelne Zeitstempel können abweichen & dienen nur als Richtwert)

3:28 – 6:00

A

Prolog – „Stillstand“

Die vom Nebel durchzogene eisige Landschaft zur Blauen Stunde. Die Welt scheint im Innehalten. Frost, Kälte und Schnee prägen die Wälder.



05:58 – 06:25

B

Titelsequenz (ca. 27 Sekunden) „Pilzvergnügt – Die vier Jahreszeiten“



6:26 – 9:50

C

Frühling – „Das Erwachen“ (Übergang vom Stillstand)

Noch liegt der Wald im Griff des Winters.
Es folgt der Übergang vom Stillstand zur Schneeschmelze.



9:51 – 12:25

D

Frühling – Intro

Einführung in den Frühling.
Die Natur beginnt sich zu regen – erstes Licht, erste Bewegung und erste Farben kehren zurück.



12:38 – 18:00

E

O-Ton mit Stefan Marxer

Persönliche Gedanken, Beobachtungen erster Pilze und Einordnung des Neubeginns.



18:00 – 20:00

F

Frühling – Outro

Cinematischer Abschluss des Frühlings.
VoiceOver verdichtet das Motiv des Erwachens.



21:00 – 24:00

G

Sommer – „Das wuchernde Leben“ – Intro

Einführung in den Sommer mit cinematischen Bildern und VoiceOver.
Wachstum, Fülle und Bewegung leiten die Dynamik ein.



24:00 – 28:00

H

O-Ton mit Stefan Marxer Part 1

Vertiefung des Themas – das Pilzleben im Zenit.



28:00 – 30:00

I

Sommer – Zwischenpart

Eindrücke der Natur, der Landschaft und Stefan beim Gehen.



30:00 – 34:00

J

O-Ton mit Stefan Marxer Part 2

Vertiefung des Themas – das Pilzleben im Zenit.



34:00 – 36:00

K

Sommer – Outro

Eindrücke der Natur, der Landschaft und Stefan beim Gehen.

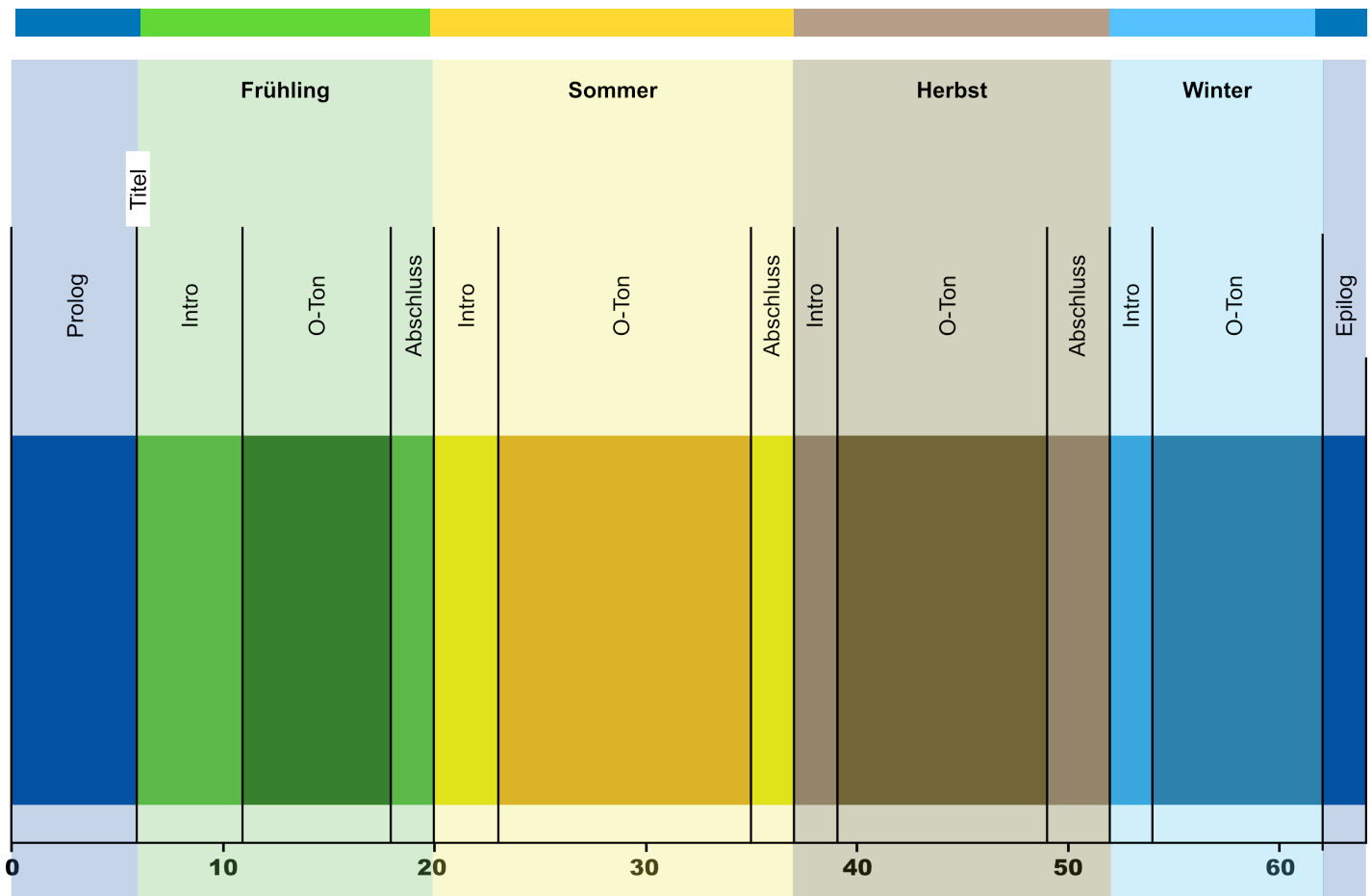


36:30 – 38:30	L	Herbst – „Die Krönung des Verborgenen“ – Intro Der Herbst hält Einzug in den Wald. Die Pilzvielfalt erscheint. Reife, Ernte, Sichtbarwerden des zuvor Verborgenen.	 
38:30 – 43:30	M	O-Ton mit Stefan Marxer Part 1 Der Herbst als Höhepunkt der Pilzsaison – Erkenntnisse und Reflexion.	 
43:30 – 45:30	N	Herbst – Zwischenpart Eindrücke der Natur, der Landschaft und Stefan beim Gehen.	 
45:30 – 50:30	O	O-Ton mit Stefan Marxer Part 2 Der Herbst als Höhepunkt der Pilzsaison – Erkenntnisse und Reflexion.	 
50:30 – 52:30	P	Herbst – Outro Cinematischer Abschluss des Herbstes. Eindrücke der Natur, der Landschaft und Stefan beim Gehen.	 
52:30 – 55:30	Q	Winter – „Altes endet & Neues beginnt“ – Intro Der Winter schließt den Wald nicht ab, er reduziert ihn. Eindrücke der verschneiten Landschaft.	 
55:30 – 60:30	R	O-Ton mit Stefan Marxer Part 1 Der Winter als Phase des Unsichtbaren – Pilze des Winters Part 1	 
60:30 – 61:30	S	Winter – Zwischenpart Übergang zur nächsten Kulisse (Austernseitlinge).	 
61:30 – 67:00	T	O-Ton mit Stefan Marxer Part 2 Pilze des Winters Part 2	 
67:00 – 71:00	U	Epilog – „Rückkehr in die Stille“ Cinematische Bilder und VoiceOver schließen den Kreis. Der Film zeigt die schönsten Highlights und kehrt anschließend zur Ruhe des Anfangs zurück.	 

Dramaturgisches Prinzip

Der Film folgt einer klaren saisonalen Dramaturgie:

- **Prolog & Epilog** rahmen die Geschichte in die Stille.
- Jede Jahreszeit besteht aus:
 - Einführung (Cinematische Bilder, VoiceOver und Musikkomposition)
 - Vertiefung (O-Ton mit Stefan Marxer)
 - Poetischer Abschluss
- Der Spannungsbogen steigt vom Erwachen über die Fülle zur Reife und löst sich in die Stille des Winters.



© 2026 Daniel Schwingenschlögl / passion4shootings.
Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Drehbuch sowie sämtliche enthaltenen Texte, Ideen, Konzepte und Formulierungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die vorliegende Fassung wird ausschließlich zu internen Sichtungs- und Abstimmungszwecken bereitgestellt.

Jegliche Vervielfältigung, Verbreitung, Veröffentlichung, Bearbeitung, Übersetzung, Weitergabe an Dritte oder sonstige Nutzung – ganz oder in Teilen – ist ohne die vorherige, schriftliche Einwilligung des Urhebers strikt untersagt.

Zu widerhandlungen werden **zivil- und strafrechtlich verfolgt**.

Die Nutzung des Drehbuchs und aller daraus hervorgehenden Arbeiten ist ausschließlich im Rahmen des **schriftlich vereinbarten Projekts** gestattet. Jede darüber hinausgehende Verwendung ist untersagt.